

Transkript Kinderbetreuerin Dialekt

N: Hallo! Warum hast du diesen Beruf ausgewählt?

L: Hallo. Weil i immer scho Kinder gern ghabt hab und scho wie i ganz jung war, hab i immer auf Kinder aufgepasst.

N: Äh und welche Eigenschaft muss eine Kinderbetreuerin haben?

L: Äh ma braucht viel Einfühlungsvermögen, Geduld und ma muss halt immer wieder auf neue Situationen einstellen können.

Sprecherin 1: Äh und welche Voraussetzungen sind für diesen Beruf nötig?

L: Äh ma braucht a Ausbildung, sowie bei alln andern mh... Berufen auch. Und Praxis is a.. auch wichtig.

N: Ah und wie fühlst du dich als Kinderbetreuerin?

L: Also i fühl mi ganz guat und glücklich. I mach des gern.

N: Ah und wie lange dauert der Ausbildung?

L: Ah es gibt's verschiedene Ausbildungen, aber so durchschnittlich drei Jahre, also braucht ma.

N: Ah und welche Schwierigkeiten hast du mit den Kindern?

L: Ah die Schwierigkeiten sind bei die Kinder ja no recht klein sind, dass sie überhaupt bei uns bleibn in der Kindergruppe und dass sie dann untereinander, dass sie lernen, dass sie sich nit die Sachen wegnehmen dürfen und dass sie sich nit hauen dürfen. Des müssen sie lernen.

N: Äh und wie la- äh wie lang machst du diesen Beruf schon?

L: Seit zweiunddreissig Jahr.

N: Das ist schon lange. Äh und wie long.. wie lange braucht eine Kind bis es sich mit den anderen Kinder wohl fühlt?

L: Ah des ist ganz verschieden. Es hängt vom Alter vom Kind ab. Manche Kinder, die bleibn gleich amal. Andere brauchen wieder ganz lang die Mama. Wenn sie jetzt... Die ganz kleinen Babys bei denen geht's oft ganz gut. Und mit neun.. neun, zehn Monaten wird's dann wieder schwierig bis zu oam Jahr und danach dann wieder leichter.

N: Ah und wie verstehst du dich mit den Eltern?

L: I glaub recht gut. Schwierig is halt manchmal die Sprache.

N: Ah und was kannst du den Kinder anbieten für Spielsachen?

L: Ja die Kinder die dürfn bei uns wählen. Also frei was sie machen möchtn. Sie können... ah zum Beispiel, wenn sie bauen wolln, können sie mitm Duplo bauen odern Prior-Holzzug. Sie können aber a malen oder kneten. Sie können Puppen spielen, Auto spielen. Mir schau'n mit ihnen Bilderbücher an und reden mit ihnen viel, damit sie die Sprache lernen.

N: Ah und wie fühlst du dich als Mutter und gleichzeitig professionelle Kinderbetreuerin?

L: Ahm i finds als Kinderbetreuerin leichter, weil ma sich da nur um die Kinder kümmern muss und als Mutter isch es viel anstrengender, weil ma daneben auch kochen muss und putzen und die Wäsche machen. Und des is viel anstrengender die Kinder da neben her zu haben.

N: Super danke!

L: Ciao!